WIR Bank Genossenschaft

Suchbegriff	**VIAC**		
Medium	**Handelszeitung (CH)**		
Reichweite	**57'000**	Seite / Platzierung	**16 / Seitenmitte**
Auflage (verbr.)	**31'734**	Seitenanteil / AÄW	**0.09 / CHF 1'168**

HANDELSZEITUNG

Ausgabe: 19
Donnerstag, 10. Juli 2025
Print, Wochenzeitung, 2 x monatlich

LMS-37750910

AN 93.530

3A-VORSORGE

Viac durchbricht Grenze von 5 Milliarden Franken

Das Basler Vorsorge-Fintech **Viac** ist nicht zu bremsen. Gegenüber der Handelszeitung gibt Gründer **Daniel Peter** die Durchbrechung einer weiteren Schallmauer bekannt: Vor kurzem habe man die Marke von 5 Milliarden Franken an verwalteten Vermögen überschritten, so Peter. Ende 2024 lag der Pegel noch bei 4,3 Milliarden, wie im Geschäftsbericht der **Bank WIR** ausgewiesen wurde, die für Viac die Konten führt. Seit dem Start Ende 2018 hat Viac ein konstantes Wachstum hingelegt. Und dies mit einem schlank aufgestellten Team, wie das Unternehmen stolz betont. Gerade mal zwanzig Mitarbeitende sind bei Viac tätig. Gut angelaufen sei auch das Anfang 2025 lancierte Investieren ausserhalb der 3a-Einschränkungen. Bereits 20 000 Kundinnen und Kunden hätten sich dafür entschieden, rund 250 Millionen Franken seien frei angelegt, erklärt Marketingleiter Michel Schnyder.

125 000 Kundinnen und Kunden hat Viac derzeit insgesamt – Zahlen, von denen andere Fintechs nur träumen können. Mit seinem volldigitalen Ansatz, 3a-Gelder über ETF günstig in Aktien anzulegen, wurde das Start-up auch zum Vorbild für andere Banken wie die **Zürcher Kantonalbank,** deren **Frankly** ein mehr oder weniger direktes Abbild des Viac-Ansatzes ist. Dabei zielt Viac auf die breite Masse. «Unser Ziel ist, Hürden abzubauen und allen Menschen eine clevere und faire Möglichkeit zu bieten, Geld anzulegen», sagt Peter. Nach der 3a-Anlage werde das Angebot nun ausgeweitet. Im Vorsorgebereich lassen sich bei Viac bereits auch Freizügigkeitsgelder anlegen. Zusammen mit der Bank WIR vertreibt das Fintech zudem Hypothekarkredite.

Für die Bank WIR – ansonsten vor allem fürs KMU-Geschäft und eine eigene Parallelwährung bekannt – ist Viac mittlerweile ein interessanter Ertragspfeiler geworden, wie sie im Geschäftsbericht betont. An der **Viac AG** ist die Bank zu 40 Prozent beteiligt. Die Fondsleitungsgesellschaft **Viac Invest AG** gehört zu 100 Prozent der WIR. (hec)